

TSV Ettleben : TSV Lendershausen

12:0 (4:0)

Im ersten Spiel, nach der Deutschen Meisterschaft, schaffte es Ettleben sich schnell ans Feld zu gewöhnen und mit Tempo und Übersicht die Lendershäuser Abwehr zu überspielen. Von Anfang an hatte Lendershausen keine Chance durch die gute Abwehr von Ettleben zu kommen. Bis zur Halbzeit konnte Ettleben sich eine 4:0 Führung erspielen.

In der zweiten Halbzeit punktete der TSV Ettleben mit guter Chancenverwertung am Kreis und solide Abwehrleistung hinten. Zusätzlich war beim TSV Lendershausen eine große Nervosität zu erkennen, die sich durch viele Abgabefehler widerspiegelte. Somit verlor man das Auftaktspiel mit 12:0.

TSV Nordheim: TSV Schonungen

7:6 (2:3)

Bereits 3 Tage nach der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und kaum einer Vorbereitung auf die Feldrunde, stand nun schon wieder der erste Spieltag an und man ging mit einem Umbruch innerhalb der Mannschaft an den Start. Dieser gelang jedoch gut und man setzte sich in der ersten Partie gegen Schonungen früh mit 2:0 ab. Im weiteren Spielverlauf schlichen sich jedoch immer wieder Unaufmerksamkeiten in der Defensive ein, die vom Gegner konsequent bestraft wurden. Zudem ließ die Chancenverwertung auf Seiten des TSV Nordheim zu wünschen übrig, wodurch man in der ersten Halbzeit keinen weiteren Treffer erzielte. So drehte Schonungen das Spiel und ging mit einer 3:2-Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine ausgeglichene und spannende Partie, in der sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Eine knappe Führung in der Schlussphase brachte der TSV Nordheim schließlich über die Zeit und gewann am Ende mit 7:6.

TSV Ettleben : TSV Schonungen

5:6 (4:5)

Im zweiten Spiel gegen Schonungen verschlief Ettleben die ersten paar Minuten, war viel zu nachlässig in der Abwehr. Somit konnte sich Schonungen gleich zu Beginn mit zwei schön herausgespielten Würfeln vom Kreis einen Vorsprung erarbeiten. Dem TSV Ettleben gelang der Anschlusstreffer, bevor Schonungen sich auf 1:4 absetzen konnte. In einem kampfbetonten Spiel steht es zur Halbzeit 4:5 für Schonungen.

In der zweiten Hälfte machte das Wetter beiden Mannschaften das Leben schwer. Es war kaum noch möglich, ein ordentliches Passspiel hinzubekommen. Ettleben glich jedoch noch zum 5:5 aus. Am Ende kam jedoch Schonungen besser mit dem Wetter zu Recht und konnte das Spiel am Ende mit 5:6 für sich entscheiden.

TSV Lendershausen : TSV Nordheim**2:6 (0:3)**

Auch im zweiten Spiel des Tages zeigte der TSV Nordheim über weite Strecken eine gute Leistung, ließ jedoch erneut einige Wurfchancen ungenutzt. Defensiv ließ man wenig zu. Nordheim ging in der ersten Halbzeit schnell mit drei Körben in Führung. Lendershausen konnte Zusehens durch eine besser werdende Abwehr das 3:0 bis zum Halbzeitpfiff halten.

Der beginnende Starkregen in der zweiten Halbzeit machte für beide Mannschaften das Spiel äußerst schwierig. Lendershausen konnte trotzdem auf ein 2:4 aufholen. Dennoch behielt Nordheim die Kontrolle über das Spielgeschehen und siegte mit 6:2.

Korbschützen

TSV Ettleben: Selzam Nela 7, Klein Laura 5, Schmitt Emilia 4, Pfeuffer Maya 1

TSV Lendershausen: Jule Herrmann 1, Lina Bayer 1

TSV Nordheim: Jana Henninger 5, Jule Sauer 4, Emily Then 2, Laura Ströhlein 1, Felicitas Braun 1

TSV Schonungen: Marylou Schäfer 6, Hannah Busch 3, Alina Scholke 1, Nele Schöpplein 1, Fiona Weidinger 1

TSV Lendershausen : TSV Schonungen

1:10 (0:4)

Der TSV Lendershausen hatte keine Chance die gute Deckung von Schonungen auszuspielen. Schonungen erspielt sich immer wieder schöne Wurfchancen am Kreis und belohnt sich mit Korberfolgen. Lendershausen dagegen tat sich schwer einen Weg durch die Abwehr der Schonungerinnen zu finden und lag zur Halbzeit vor allem durch Konter bereits 0:4 zurück.

In der zweiten Halbzeit waren es dann die Distanzwürfe mit denen Schonungen seine Führung weiter ausbauen konnte. Lendershausen gelang zwar noch ein Anschlusstreffer zum 1:7, am Ende gewann jedoch Schonungen klar mit 1:10.

TSV Essleben : SpVgg Hambach

3:0 ()

Das Spiel war weitestgehend ausgeglichen. Die SpVgg schaffte es nicht an die gute Leistung des letzten Spieltags anzuknüpfen. Defensiv stand man weiterhin stabil. Erst nach 5 Minuten fiel der erste Korb für den TSV. Während Essleben seine Chancen besser nutzen konnte, haderte Hambach mit der Chancenverwertung. Man schaffte es zwar immer wieder Lücken in die Esslebener Abwehr zu reißen, aber die Würfe kamen zu unkonzentriert. Somit gewann Essleben das korbarme Spiel mit 3:0.

TSV Essleben : TSV Lendershausen

2:4 (1:2)

Lendershausen ging direkt mit dem ersten Angriff in Führung und ließ durch ihre gute Manndeckung, Essleben kaum Chancen zu Abschlüssen zu kommen. Essleben brauchte ein paar Minuten, um ins Spiel zu finden konnte dann aber zum 1:1 ausgleichen. Worauf Lendershausen gleich die Antwort zum Halbzeitstand von 1:2 hatte.

In der 2. Halbzeit konnte Essleben Lendershausen nicht mehr gefährlich werden. Lendershausen gelang es durch ein weiteres gutes und konzentriertes Spiel die Führung zum verdienten 4:2 ausbauen.

SpVgg Hambach : TSV Schonungen

6:10 (3:5)

Die SpVgg fand auch in das zweite Spiel des Tages nicht gut. Schonungen ging Mal in Führungen, die Spvgg glich jedoch jeweils aus. Die TSV Mädels blieben jedoch hartnäckig erspielten sich immer wieder Wurfchancen. So ging es mit 3:5 in die Pause.

Nach der Pause baute der TSV die Führung aus, die Spvgg hielt dagegen und kam immer wieder bis auf 2 Körbe heran, scheiterte jedoch zu oft an der Chancenverwertung. Hambach war sehr nervös und belohnte sich im Angriff nicht. Schonungen ließ sich auch nicht von der Umstellung der Deckung aus dem Konzept bringen und gewann am Ende 6:10.

Korbschützen

TSV Essleben: Greta Cäsar 1, Kathrin Weisensel 1, Luisa Mnich 1, Laura Emmerling 1, Emma Rath 1

TSV Schonungen: Hannah Busch 6, Alina Scholke 5, Marylou Schäfer 4, Sarah Peters 4, Nele Schöpplein 1

SpVgg Hambach: Milana Horn 2, Lilly Marcato 2, Selena Gülsin 1, Sophina Giesbrecht 1

TSV Lendershausen: Lina Bayer 1, Lina Klebrig 2, Lea Reiter 1, Luisa Walter 1,

TSV Ettleben : TSV Nordheim

5:1 (4:1)

Nordheim konnte schnell mit 1:0 durch einen 6-Meter-Treffer in Führung gehen. Ettleben ließ sich hierdurch nicht beirren und konnte durch die enge Manndeckung und schnellem Kombinationsspiel im Angriff überzeugen. So konnte Ettleben in der 1. Halbzeit 4 Körbe erzielen.

Nordheim tat sich im Angriff schwer, Lücken zu finden. Die wenigen Möglichkeiten konnten nicht verwertet werden. Einige Fern- und 6-Meter-Würfe verfehlten knapp das Ziel. Da in der 2. Halbzeit auch die Deckung von Nordheim nicht mehr viel zuließ, endete das Spiel verdient mit 5:1 für Ettleben.

TSV Heidenfeld : TSV Bergrheinfeld

5:1 (4:0)

Der TSV Heidenfeld startete sehr gut ins Spiel, zeigte sich im Angriff variabel, ließ in der Defensive kaum etwas zu und führte zur Pause verdient mit 4:0.

In der zweiten Hälfte überzeugten Heidenfeld weiterhin mit einer guten Abwehrleistung, Bergrheinfeld fand besser ins Spiel, hatte etwas Pech beim Abschluss. Im Angriff lief bei Heidenfeld nicht mehr so viel zusammen, da der TSV Bergrheinfeld defensiv besser arbeitete. So endete das Spiel mit einem 5:1 für den TSV Heidenfeld.

TSV Heidenfeld : TSV Ettleben

1:11 (0:4)

Auch im zweiten Spiel konnte sich der TSV Ettleben deutlich durchsetzen. Sie machten von Anfang an Druck, spielten schnell und nutzten ihre Chancen konsequent. Heidenfeld kam damit gar nicht zurecht und tat sich sehr schwer. Durch gute Spielzüge hatten Heidenfeld zwar Chancen zu treffen, dabei fehlte jedoch das nötige Glück. Zur Halbzeit stand es 0:4.

In der ersten Halbzeit stand der TSV noch in der Manndeckung auf dem Feld, in der zweiten dann in solider Raumabwehr. Das Stellungsspiel am Kreis brachte den Ettlebenern viele Ballgewinne und somit ein starkes Konterspiel. Ettleben gewann deutlich mit 11:1.

TSV Bergrheinfeld : TSV Nordheim

2:9 (0:4)

Gegen den TSV Nordheim spielte Bergrheinfeld mit springender Korbfrau. Nordheim konnte durch schnelles und sicheres Kreisspiel zahlreiche Möglichkeiten erspielen und auch in der Abwehr überzeugen, so dass es zur Halbzeit folgerichtig 4:0 für Nordheim stand.

In der 2. Halbzeit änderte sich hieran nicht viel. Bergrheinfeld konnte 2 Unachtsamkeiten in der Abwehr nutzen und so verkürzen, was am verdienten Sieg Nordheims nichts änderte.

Korbschützen

TSV Ettleben: Laura Klein 6, Nela Selzam 6, Paula Radler 2, Maya Pfeuffer 1, Emma Büttner 1

TSV Heidenfeld: Janina Bandorf 3, Lucy Kutzenberger 2, Lena Rippstein 3

TSV Nordheim: Jule Sauer 5, Jana Henninger 2, Fay Gevers 2, Laura Ströhlein 1

TSV Bergrheinfeld: nicht gemeldet